



Protokoll
über die
Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Sitzungstermin: Donnerstag, den 21.11.2024

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:23 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2024
4. Bericht der Verwaltung
5. Stadttretter - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2024 **SV/FD1/082/2024**
6. Fördermitgliedschaft der Stadt Diepholz im Aktionsbündnis Eisenbahnstrecke Bassum-Bünde e.V. **SV/FD1/091/2024**
7. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln beim Bestandskonto 12600.4231000 **SV/FD1/093/2024**
8. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Diepholz **SV/FD1/090/2024**
9. Erlass der Haushaltssatzung 2025 einschließlich der Feststellung des Finanzplanes mit Investitionsprogramm 2024 - 2028 **SV/FD1/092/2024**
10. Bürgerbeteiligung ermöglichen - Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2024 **SV/FD1/094/2024**
11. Verschiedenes
12. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Anwesende Mitglieder

Herr Stephan Goetz	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Mark Kürble	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung für Herrn Marcel Scharrelmann
Herr Wilhelm Paradiek	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung für Herrn Ralf Müller
Herr Wilhelm Reckmann	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion	
Herr Ralf Evers	SPD-Fraktion	
Herr Gerhard Friedrichs	CDU/FDP-Gruppe	

Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion
Frau Bettina Kuhlmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jan-Christopher Fuchs	beratendes Mitglied
Herr Johannes Selker	Fachdienstleiter 1
Herr Andreas Strümpfer	Kämmerer
Herr Tobias Nicolai	Protokollführer
Herr Bernd Öhlmann	WiSta

Abwesende Mitglieder:

Herr Ralf Müller	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung durch Herrn Wilhelm Paradiak
Herr Marcel Scharrelmann	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung durch Herrn Mark Kürble
Frau Bianca Arkenau	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Udo Hellebusch	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Torben Kohring	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Dietmar Gerding-Reimers	Senioren- und Behindertenbeirat	entschuldigt

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Goetz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 30.10.2024

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen:

Das Protokoll vom 30.10.2024 wird genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

FDL Selker berichtet, dass aufgrund einer Terminüberschneidung der Sitzungskalender 2025 nochmals angepasst wurde.

zu 5 Stadtreter - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2024
Vorlage: SV/FD1/082/2024

Wirtschaftsförderer Herr Öhlmann berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die bereits erfolgten Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Es folgt eine Diskussion über bereits erfolgte Maßnahmen sowie neue Ideen zur Belebung der Innenstadt. Außerdem wird diskutiert, ob externe Berater neue Impulse für die Innenstadt setzen können.

[Anm. z. Protokoll: Präsentation über die bereits erfolgten Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt]

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen lehnt mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen ab:

Die Vertreter der Initiative „Stadtreter“ werden in den zuständigen Fachausschuss eingeladen, damit die Inhalte dieser Initiative persönlich vorgestellt werden.

zu 6 Fördermitgliedschaft der Stadt Diepholz im Aktionsbündnis Eisenbahnstrecke Bassum-Bünde e.V.
Vorlage: SV/FD1/091/2024

FDL Selker erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

Die Stadt Diepholz wird mit Wirkung zum 01.01.2025 Fördermitglied im Aktionsbündnis Eisenbahnstrecke Bassum-Bünde e.V.

zu 7 Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln beim Bestandskonto 12600.4231000
Vorlage: SV/FD1/093/2024

Kämmerer Strümpfer erläutert kurz den Tagesordnungspunkt. Auf Nachfrage von RH Evers erläutert er, dass die Stadt Diepholz eine Feuerwehrgebührensatzung erarbeitet, um zukünftig auch anfallende Kosten gelten machen zu können.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig:

Beim Bestandskonto 12600.4231000 werden im Haushalt 2024 überplanmäßig 43.387,89 € zur Deckung der Kosten für die überörtliche Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehr Osnabrück bereitgestellt.

zu 8 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Diepholz
Vorlage: SV/FD1/090/2024

Kämmerer Strümpfer erläutert, dass 95 % aller neuen Messbeträge für die Stadt Diepholz durch das Finanzamt Sulingen ermittelt worden sind. Die verbleibenden 5 % sind noch in der Klärung und führen voraussichtlich zu einer Reduzierung der prognostizierten Einnahmen. Ohne diese Reduzierung beträgt der aufkommensneutrale Hebesatz aktuell rd. 380 von Hundert.

Bei einem Verbleib der Hebesätze für die Grundsteuer A und B bei 410 von Hundert sind nach aktueller Schätzung Mehrerträge von rd. 250.000 Euro zu erwarten. Diese Mehrerträge werden zur Deckung von Tilgungsleistungen für die anstehenden Projekte benötigt.

RH Estermann erläutert, dass bereits in 2024 eine Erhöhung der Grundsteuerhebesätze beschlossen wurde, um diese nicht mit der Reform zu vermischen. Seines Erachtens sollte durch Verhandlung über die Kinderbetreuungskosten mit dem Landkreis Diepholz und weiterer Einsparung die Deckung der Tilgungsleistung erfolgen.

Daher stellt RH Estermann den Änderungsantrag, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 380 von Hundert zu senken.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft lehnt mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ab:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden auf 380 v. H. geändert.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt die im Entwurf vorliegende Realsteuerhebesatzsatzung (Anlage 2) und setzt damit die Realsteuerhebesätze für die Stadt Diepholz mit Wirkung vom 01.01.2025 wie folgt fest:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 410 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 410 v. H.

- 2. Gewerbesteuer 410 v. H.

zu 9 Erlass der Haushaltssatzung 2025 einschließlich der Feststellung des Finanzplanes mit Investitionsprogramm 2024 - 2028
Vorlage: SV/FD1/092/2024

Kämmerer Strümpfer, erläutert, dass zum 1. Entwurf der Haushaltssatzung lediglich drei Änderungen eingepflegt wurden. Aufgrund eines positiven Förderbescheides für die Anlegung einer B+R-Anlage am Bahnhof werden zusätzlich 400.000 Euro Auszahlungen und 300.000 Euro Einzahlungen im investiven Finanzhaushalt vorgesehen. Außerdem werden 200.000 Euro Mehreinnahmen für die Kinderbetreuung vom Landkreis Diepholz im Ergebnishaushalt und laufenden Finanzhaushalt vorgesehen. Zusätzlich stelle Kämmerer Strümpfer nach Nr. 8 der Finanzpolitischen Leitlinien der Stadt Diepholz alle Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen über 10.000 Euro vor. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nimmt diese Vorstellung zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 3 Nein-Stimmen:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit dem Ergebnis- und Finanzhaushalt soll in der Fassung des vorliegenden Entwurfes mit

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge	auf	40.366.100,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen	auf	43.256.800,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	auf	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen	auf	49.020.100,00 €
2.2	der Auszahlungen	auf	56.745.000,00 €

festgesetzt werden;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.641.200,00 €
2.2.1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.101.400,00 €
2.1.2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.378.900,00 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.372.600,00 €
2.1.3	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.000.000,00 €
2.2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	271.000,00 €.

Der Finanzplan für die Jahre 2024 – 2028 wird in der Fassung des vorliegenden Entwurfs festgestellt und das Investitionsprogramm für den gleichen Zeitraum wird in der Fassung des vorliegenden Entwurfs festgesetzt.

zu 10 Bürgerbeteiligung ermöglichen - Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2024
Vorlage: SV/FD1/094/2024

RH Jacobsen erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Dieser Antrag wird aufgrund der Erfahrungen bei der Bürgerbeteiligung beim „Allwetterbad“ gestellt.

RP Paradiak erklärt, dass bei vielen Projekten bereits eine intensive Bürgerbeteiligung erfolgt ist. Um aus dem Verfahren des „Allwetterbades“ zu lernen, stellt er einen Änderungsantrag. Nach kurzer Diskussion zieht RH Estermann den Antrag der SPD-Fraktion zurück und es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag von RH Paradiak für die CDU/FDP-Gruppe.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt den Änderungsantrag der CDU/FDP-Gruppe einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Im Anschluss an den Beteiligungsprozess Allwetterbad ein Fazit der Bürgerbeteiligungsformate im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft vorstellen.
2. Um dann mögliche Beteiligungsformate in die Verwaltungsabläufe zu ergänzen.

zu 11 Verschiedenes

RH Estermann weist darauf hin, dass beim Sitzen unter den Sonnenschirmen beim Alten Rathaus die Autos in der Langen Straße direkt darauf zufahren. Um das Sicherheits-Empfinden zu erhöhen, sollte über die Aufstellung von Poller nachgedacht werden.

zu 12 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

Vorsitzender Goetz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:23 Uhr.

gez. Stephan Goetz
Vorsitzende/r

gez. Nicolai
Protokollführer

gez. Johannes Selker
Fachdienstleiter